



Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



Stadt Soltau

Protokoll

über die neunte Sitzung der Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstadt Soltau“

am Montag, den 01.12.2025

in dem Ratssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Stimmberechtigte Mitglieder: 23, davon anwesend: 10

Handlungsfeld	Institution / Name	Anwesend
Kommunale Vertreter:innen	Stadt Soltau – der Bürgermeister	x
	Gleichstellungsbeauftragte	
Handlungsfeld Ökologie	ADFC Kreisverband Heidekreis	x
	Breidings Garten e.V.	x
	Klimafreunde e.V.	
	Vertreter:in der Zivilgesellschaft	x
	Vertreter:in der Zivilgesellschaft	
Handlungsfeld Ökonomie	Förderverein der Soltauer Wirtschaft e.V.	x
	IHG Soltau e.V. (Interessensgemeinschaft Handel u. Gewerbe)	
	Vertretung der Soltauer Gastronomen	
	Vertreter:in der Zivilgesellschaft	x
	Vertreter:in der Zivilgesellschaft	
Handlungsfeld Soziales	YouZe- Kinder- & Jugendarbeit	
	Stadtjugendring Soltau e.V.	x
	felto – Filzwelt Soltau gGmbH / Stiftung Spiel	x
	Seniorenbeirat der Stadt Soltau	x
	Lebenshilfe Soltau e.V.	
	ASS (Arbeitsgemeinschaft Soltauer Sportvereine)	
	VHS Heidekreis GmbH	
	Bibliothek Waldmühle	
	Vertreter:in der Zivilgesellschaft	x
	Vertreter:in der Zivilgesellschaft	
Vertreter:in der Zivilgesellschaft, insbesondere der Migrant:innen		

Beratende Mitglieder: 4 davon anwesend:

Handlungsfeld / Funktion	Institution / Name	Anwesend
Vorsitz	Daniel Gebelein	x
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg	Karen Wunsch	x
Geschäftsführung	Anne-Marie Niemeyer	x
Kommunale Vertreter:innen Innenstadtkoordinatorin	Resa Domurath	

Beratende Teilnehmende:

Institution / Name	Anwesend
Eine Vertreterin der CDU-Fraktion im Rat	x
Ein Vertreter der SPD-Fraktion im Rat	x
Ein Vertreter der BU/FDP-Fraktion im Rat	x
Ein Vertreter der BÜ90/Die Grünen im Rat	x
Eine Vertreterin AfD-Fraktion im Rat	
Eine Vertreterin des Stabsbereich I Stadt Soltau	
Eine Vertreterin der Fachgruppe 10 Stadt Soltau	
Eine Vertreterin der Fachgruppe 20 Stadt Soltau	
Ein Vertreter der Fachgruppe 23 Stadt Soltau	
Eine Vertreterin der Fachgruppe 32 Stadt Soltau	
Eine Vertreterin der Fachgruppe 40 Stadt Soltau	
Ein Vertreter der Fachgruppe 40 Stadt Soltau	x
Eine Vertreterin der Fachgruppe 50 Stadt Soltau	x
Eine Vertreterin der Fachgruppe 61 Stadt Soltau	
Ein Vertreter der Kreissparkasse Soltau	
Ein Vertreter der Volksbank Soltau	

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr

Die Präsentation zu der Sitzung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Gebelein eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe, die beratenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, insb. Herrn Brockmann als Bürgermeister der Stadt Soltau sowie Frau Wunsch vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg.

TOP 2-3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, zahlenmäßigen Anwesenheit der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Gebelein stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Frau Wunsch als neue Vertreterin des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg stellt sich kurz der Steuerungsgruppe vor. Die

Beschlussfähigkeit muss nachträglich revidiert werden und lag nicht vor. Dies beeinträchtigt die Sitzung jedoch nicht, da keine Anträge zur Beschlussfassung vorlagen.

TOP 4 Informationen über aktuelle Themen in der Stadtentwicklung

Herr Gebelein berichtet, dass derzeit der Bahnübergang an der Walsroder Straße überdacht wird, indem eine Unterführung mit Troglösung diskutiert wird. Dazu führten der Bürgermeister sowie weitere Vertreter der Stadtverwaltung u.a. Gespräche in Berlin. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen noch einige Abstimmungen aus wie eine Anliegerversammlung mit den unmittelbaren Betroffenen an der Walsroder Straße. Herr Gebelein betont, dass solche Projekte die Entwicklungen in der Stadt immens beeinflussen und verändern können und stellt den Bezug zum Programm Resiliente Innenstädte her.

Weiterhin berichtet Herr Gebelein von den Entwicklungen in der Mühlenstraße 22. Die Stadt hatte in 2022 die ehemalige Hofstelle gekauft. Derzeit werden Gespräche geführt und Optionen geprüft, welche Möglichkeiten der Gebäudekomplex bietet. Fest steht, dass u.a. Räumlichkeiten für Institutionen und Vereine entstehen sollen. Herr Gebelein verweist hierzu auf die Chance, diese zukünftig nutzen zu können. Ein Steuerungsgruppenmitglied erfragt die Relevanz der Ergebnisse aus dem Teilnehmertreffen im März 2023 für die Mühlenstraße 22. Herr Gebelein antwortet, dass die dort gewonnen Erkenntnisse als Grundlage dienen und u.a. die Scheune des Gebäudes zukünftig für Veranstaltungen dienen soll.

Herr Gebelein berichtet, dass für die Bereiche der Fußgängerzone, der Burg, des Hagens und des Simon-Aron-Ganges derzeit ein freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb vorbereitet wird. Dieser wird im Rahmen der Förderung „Lebendige Zentren“ (Städtebauförderung) durchgeführt. Die Auslobung des Wettbewerbs wird derzeit vorbereitet und im Januar 2026 eingeleitet.

TOP 5 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung

Frau Niemeyer berichtet, dass die **digitale Beteiligungsplattform** (Projekt „Soltau mitgestalten – eine digitale Beteiligungsplattform für Soltau“) am 01.06.2025 veröffentlicht wurde. Seitdem wurden fünf Beteiligungsprojekte durchgeführt. Weitere Projekte sollen in 2026 folgen. Frau Niemeyer ruft dazu auf, sich auf der Plattform zu registrieren. Perspektivisch kann sie auch genutzt werden um mit der Steuerungsgruppe zu kommunizieren.

Die Planung „**Soltau auf grünen Wegen – eine Verbindungsachse durch die Innenstadt**“ befindet sich derzeit in der Erstellung. Die Stadt Soltau steht im engen Austausch mit dem Planungsbüro „schöne aussichten“. Entscheidungsfindungsprozesse und neue Entwicklungen wie eine mögliche Troglösung an der Walsroder Straße beeinflussen die Planungen und erfordern eine gute Abstimmung. Die Fertigstellung der Planungsleistung ist für Ende März 2026 angesetzt.

Das Projekt „**Freiraumplanerisches Konzept für die Umgestaltung des Böhmeparks Soltau**“ ist abgeschlossen und der Bewilligungszeitraum endete am 12.09.2025. Im nächsten Schritt werden die Umbauarbeiten beauftragt. Ein entsprechender Projektantrag wurde von Frau Pröhl, wie in der letzten Sitzung beschlossen, eingereicht. Hierzu führt die Stadt Soltau aktuell ein europaweites Ausschreibungsverfahren durch. Die

Zuschlagserteilung erfolgt Anfang 2026. Ein Start der Umbauarbeiten ist für Frühjahr 2026 angedacht. Es folgen Rückfragen zu Details des Ausschreibungsverfahrens. Herr Gebelein und Frau Niemeyer führen aus, dass eine europaweite Ausschreibung nötig ist, da eine bestimmte Wertgrenze überschritten wird, die ein europaweites Verfahren gesetzlich erforderlich macht. Die Abgabe eines Angebots durch ein internationales Unternehmen ist eher unwahrscheinlich. Aktuell können teilnehmende Unternehmen nicht eingesehen werden. Erst die Öffnung der Angebote wird zeigen, welche Unternehmen ein Angebot abgegeben haben. Das freiraumplanerische Konzept dient als Grundlage und Orientierung, Änderungen sind aber z.B. in Bezug auf die Wegeführung und -beschaffenheit, zu der es zuletzt Diskussionsbedarf gab, noch möglich.

Frau Niemeyer beendet den Bericht mit der Präsentation des aktuellen Stands des Förderbudgets. Von 3,95 Mio. € sind 444.407,84 € durch Zuwendungsbescheide gebunden (Personalstelle, Freiraumplanung Böhme-Familienpark, digitale Beteiligungsplattform, Fließgewässerkonzept). Zudem sind weitere 79.054,17 € für das Projekt „Soltau auf grünen Wegen - eine Verbindungsachse durch die Innenstadt“ beantragt. Insgesamt stehen ca. 3,4 Mio. € für weitere Projektideen zur Verfügung.

Für das Projekt „Umgestaltung des Böhme-Familienparks“ wurde eine Zuwendung i. H. v. 1.962.066,00 € beantragt. Sofern diese Mittel bewilligt werden, stehen noch 1,4 Mio. € für weitere Projekte zur Verfügung. Diese sollen entweder für die Umbauarbeiten der Mühlenstraße 22 oder dem Ausbau der grünen Wegeverbindung genutzt werden. Das Budget kann demnach definitiv von einem der Projekte gebunden werden. Eine Chance bietet weiterhin eine Umverteilung des unverbrauchten Förderbudgets anderer Kommunen für Mehrbedarfe. Nähere Informationen dazu wird die Stadt Soltau in den kommenden Monaten erhalten.

Diesbezüglich fragt ein Steuerungsgruppenmitglied nach der Laufzeit des Förderprogramms. Frau Niemeyer führt aus, dass Projekte im Rahmen des Programms ursprünglich Ende 2027 abgeschlossen sein sollten. Diese Frist wurde in der Vergangenheit bereits auf den 31.12.2028 verlängert. Aktuell wird die Richtlinie nochmals angepasst und der 30.09.2029 als Enddatum für alle Projekte festgesetzt. Frau Wunsch bestätigt, dass kürzlich Gespräche mit dem Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten geführt wurden und eine Änderung der Richtlinie beschlossen wurde. Die Umsetzung der Änderungen wird Anfang 2026 erfolgen. Dazu gehört u.a. auch, dass die Förderprogramme Resiliente Innenstädte und Städtebauförderung sich zukünftig kofinanzieren können.

Zur Besetzung der Steuerungsgruppe teilt Frau Niemeyer mit, dass die Vertretung der Zivilgesellschaft, insb. der Migranten aus dem Handlungsfeld Soziales nach wie vor vakant ist. Gespräche mit einem potenziellen neuen Mitglied wurden geführt, deren Ergebnis jedoch nicht die Teilnahme an der Steuerungsgruppe ist. Die Mitglieder werden weiterhin gebeten, Vorschläge abzugeben.

Frau Niemeyer teilt abschließend mit, dass die zehnte Steuerungsgruppensitzung voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 angesetzt wird.

TOP 6: Anfragen und Anregungen

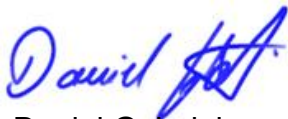
Ein Steuerungsgruppenmitglied befürwortet die Abstimmung über das Protokoll und schlägt daher die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes zur Genehmigung

desselbigen vor. Es folgt eine Diskussion über das weitere Vorgehen und die Haltung der Steuerungsmitglieder zu der Anregung. Der Vorschlag eines Steuerungsgruppenmitglieds, Protokolle künftig mit einer Frist zu versehen, bis zu welcher Änderungswünsche vorgebracht werden können, findet Zuspruch. Somit wird die Geschäftsführung Korrekturen des Protokolls bis zu einem festen Datum annehmen und umsetzen. Bei Anpassung wird allen Steuerungsmitglieder die aktuelle Version erneut geschickt, die Webseite „Resiliente Innenstädte“ wird entsprechend aktualisiert.

Ein weiteres Steuerungsgruppenmitglied äußert sich zur Fußgängerzone Soltaus. Die Initiative „Soltau fährt Rad“ spricht sich für die Anbringung von Bodenmarkierungen aus um Fahrradfahrende um Rücksicht zu bitten und E-Scootern ein Durchfahrverbot zu erteilen. Bürgermeister Brockmann berichtet, dass entsprechende Markierungen auf dem Pflaster an 4-5 Stellen in der Fußgängerzone geplant sind. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

TOP 7: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende der Steuerungsgruppe, Herr Gebelein, bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:49 Uhr.



Daniel Gebelein
Vorsitzender



Anne-Marie Niemeyer
Geschäftsführung und Protokollführung

Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an Frau Niemeyer, Annemarie.Niemeyer@stadt-soltau.de, Tel. 05191/82-135.